

Egglham

Miniausstellung zum Denkmal in Reschdobl im Rathaus Egglham

Heimattforscher Werner Meier hat sich für seine derzeitige Ausstellung historischer Dokumente im Foyer des Egglhamer Rathauses das Thema ausgesucht, dass in der Region um Aidenbach seit mehr als 300 Jahren, genauer seit der Bauernschlacht 1706 gegen den Kaiser von Österreich, das Selbstverständnis und das Selbstbewusstsein der Niederbayern gegen wohl jedwede Obrigkeit geprägt hat, wie man auch heute immer noch da und dort verspüren kann. Mehre Denkmäler im Gemeindegebiet erinnern heute daran, welche schrecklichen Ereignisse damals die Region erschütterten und zahlreiche Menschenleben und bäuerliche Existenzen kosteten. Das Denkmal am Reschdobl erinnert daran, es wird vom Patriotischen Verein Aidenbach und der Gemeinde Egglham gehegt und instand gehalten. Die Ausstellung zeigt viele interessante Details und Informationen sowohl zu den damaligen kriegerischen Auseinandersetzungen, als auch, wie man in der Nachwelt dann mit den damaligen Geschehnissen umging. Es ist ein historischer Abriss zu über 300 Jahren nicht nur der niederbayerischer Geschichte, sondern auch ein Blick auf das damals im Entstehen befindliche Königreich Bayern. Die Ausstellung ist bis zum 01.07.2016 zu7 den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus zu besichtigen.

Text: Hans Stickel (hs) / Foto: Stickel



v.li.: BM Hermann Etzel, Norbert CYllik (Patriotischer Verein Aidenbach),
Heimattforscher Werner Meier



Denkmal Reschdobl